

NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung der Gemeindevertretung
vom Montag, den 26.06.2017 um 20:02 Uhr

Anwesenheiten

Anwesende

SPD

Simone Geist
Jeanne-Maria Honca
Philip König
Sebastian Möller
Marion Mogk
Gerold Reuhl
Thorsten Roos
Holger Scharf
Daniel Schmidt
Hans Hermann Stete
Oliver Stoll
Brigitte Titze
Jens Trinczek
Thomas Wettig
Horst Winter
Ralf Winter

CDU

Dr. Jochen Degkwitz
Jens Hergenröther
Gerhard Pioßek
Vérena Reuter
Martin Rüb
Sebastian Tinz
Karl Heinz Walter

Bündnis 90/Die Grünen

Heinz Bernardelli
Christa Degkwitz
Barbara Henrich
Ralf Kopf
Gertrud Wagner-Bernardelli

Gemeindevorstand

Wilfried Mogk, Bürgermeister
Hans Jürgen Hahn
Werner Müller
Klaus Scheuermann
Kornelia Schumacher

Nicht Anwesende

Martina Schild, entschuldigt
Peter Ulrich, entschuldigt

Weitere Anwesende

Cathrin Färber, Planungsbüro Fischer, Linden zu TOP 1
Diana Zastrow, Gemeindeverwaltung

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Liesa Mogk
Verwaltungsbeamtin Kerstin Zorn

Tagesordnung

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Bebauungsplan Nr. 11 "Hinter der Mühlbach" - 1. Änderung
(Bebauungsplan der Innenentwicklung - Verfahren gemäß § 13 a
Baugesetzbuch)
hier: Offenlageabschluss gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB | VL-76/2017 |
| 2 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Bingenheim
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Standortauswahl,
weiterführende Planung und Förderantrag | VL-80/2017 |
| 3 | 2. Änderung Regionalplan Südhessen/Regionalen
Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Wölfersheim,
OTe Berstadt, Södel, Wohnbach
Gebiete: A "Logistikpark Wölfersheim A 45", B "Erweiterung
Gewerbepark Wölfersheim", C "Industrie- und Gewerbegebiet
Wohnbach"
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme im
Beteiligungsverfahren | VL-77/2017 |
| 4 | 3. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme des Büros
Eichler & Schauss, Darmstadt | VL-78/2017 |
| 5 | Geprüfter Jahresabschluss 2014 und Schlussbericht der Revision des
Wetteraukreises
hier: Beratung und Beschlussfassung | VL-67/2017 |
| 6 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes | |
| 7 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung | |

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Holger Scharf eröffnet um 20:02 Uhr die 10. Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1	Bebauungsplan Nr. 11 "Hinter der Mühlbach" - 1. Änderung (Bebauungsplan der Innenentwicklung - Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch) hier: Offenlageabschluss gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB	VL-76/2017
---	--	-------------------

Frau Färber vom Planungsbüro Fischer, Linden, erläutert den Bebauungsplan und steht anschließend für Fragen der Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell billigt den Entwurf des Bebauungsplanes und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst die Flurstücke 1 tlw., 15/1 tlw., 37/1, 45/1, 47/2, 48, 49/1, 49/2, 50 und 51, Flur 6 in der Gemarkung Echzell.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2	Neubau Feuerwehrgerätehaus Bingenheim hier: Beratung und Beschlussfassung über die Standortauswahl, weiterführende Planung und Förderantrag	VL-80/2017
---	--	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) dass das Grundstück „Blofelder Weg“ als Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses dienen soll,
- b) dass der Gemeindevorstand mit der Durchführung der weiteren Planungsschritte zur Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses beauftragt wird,
- c) dass der Gemeindevorstand mit der Stellung eines Förderantrags für den Bau des Feuerwehrhauses beauftragt wird.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3	2. Änderung Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Wölfersheim, OTe Berstadt, Södel, Wohnbach Gebiete: A "Logistikpark Wölfersheim A 45", B "Erweiterung Gewerbepark Wölfersheim", C "Industrie- und Gewerbegebiet Wohnbach" hier: Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme im Beteiligungsverfahren	VL-77/2017
---	--	-------------------

Beschluss:

„Seitens der Gemeinde Echzell bestehen keine Bedenken gegen die geänderte Planung der Gemeinde Wölfersheim. Zum Schutze der Anwohner im Bereich des Römerhofs/Römerschachts ist darauf zu achten, dass die verkehrliche Erschließung für das gesamte Gelände ausschließlich über die B 455 und nicht über die K 181 erfolgt. Außerdem gehen wir davon aus, dass die in der Gemeinde Wölfersheim geplanten Änderungen der Planungsgrundlage zukünftig für die Gemeinde Echzell die Chance zur Entwicklung eines an den Planbereich A „Logistikpark Wölfersheim A 45“ anschließenden Gewerbegebiets bilden.

Unserer Stellungnahme beigefügt übersenden wir Ihnen in Anlage eine Stellungnahme der

Eigentümer und Anwohner des Grundstücks Außenliegend 1, Echzell, und eine Stellungnahme des Modellbauvereins Wölfersheim mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.“

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4	3. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 hier: Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme des Büros Eichler & Schauss, Darmstadt	VL-78/2017
---	---	------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grundlage der Ausarbeitung des Büros Eichler & Schauss, Darmstadt, folgende Stellungnahme zur Beschlussfassung:

„Siedlungsentwicklung / Siedlungsstrukturpolitik

Den Zielformulierungen 3.1-4 und 3.2-4 mit dem Primat der Innenentwicklung kann grundsätzlich zugestimmt werden, zumal derartige Zielsetzungen in § 1 Abs. 5 S. 3 und § 1a Abs. 2 S. 4, 2. Halbsatz BauGB bereits im Baugesetzbuch auch auf Bundesebene gesetzgeberisch formuliert sind.

Bei der Aufstellung eines Landesentwicklungsplans kann jedoch erwartet werden, dass die gesetzlichen Vorgaben auf die spezifischen Anforderungen des Landes Hessen mit seinen sehr unterschiedlich strukturierten Teilräumen angepasst werden.

Die Ziele 3.1-4 und 3.2-4 mit dem Primat der Innenentwicklung führt in ländlich geprägten Gebieten mit negativer Bevölkerungsprognose oder bereits laufenden Bevölkerungsverlusten zu einer strukturellen Verschärfung dieser Verluste, da die in diesen Gebieten ohnehin sehr niedrige Wohnraumnachfrage zusätzlich reduziert wird. Die Wohnungsnachfrage zielt in diesen Gebieten vorrangig auf die Wohnungsneubauten in Neubaugebieten, die in der Regel nur an den Siedlungsrändern in ausreichender Zahl und Zeit entwickelt werden können.

Durch die absolute Priorisierung der Innenentwicklung wird somit gerade den Gemeinden ein wichtiges Instrument der Gegensteuerung zu den Einwohnerverlusten entzogen, die dies planerisch am nötigsten brauchen.

Die Priorisierung der Innenentwicklung mag in Städten und Gemeinden des Ballungsraums mit starker Wohnungsnachfrage als regionalplanerisches Steuerungsinstrument funktionieren, in Gebieten mit faktischen oder drohenden Bevölkerungsverlusten stellt sich diese als eine planerische Beschränkung des Angebotsmarktes dar, die zu einer Erhöhung der Einwohnerverluste und damit langfristig zu einer Verschlechterung der infrastrukturellen Ausstattung der betroffenen Gemeinden führt.

Diese durch den Landesentwicklungsplan induzierte Situation steht im Widerspruch zu dem Ziel des Landesentwicklungsplans, regionale Disparitäten möglichst zu minimieren, um damit gerade in strukturschwachen Gebieten die Infrastruktur für gleichwertige Lebens- und Entwicklungschancen der Bevölkerung zu sichern.

Dieser Zielkonflikt lässt sich durch räumlich differenzierte Zielsetzungen für unterschiedliche Strukturräume lösen. Die Priorisierung der Innenentwicklung müsste in bestimmten Strukturräumen zurückgenommen und einer maßvollen Außenentwicklung gleichgestellt werden. Erfolgt eine solche Differenzierung nicht, werden gerade die Gemeinden regionalplanerisch benachteiligt, die aufgrund der räumlichen Rahmenbedingungen besonderer Unterstützung bei der Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen bedürfen.“

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5	Geprüfter Jahresabschluss 2014 und Schlussbericht der Revision des Wetteraukreises Hier: Beratung und Beschlussfassung	VL-67/2017
----------	---	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf der Grundlage des § 114 Abs.1 HGO den von der Revision des Wetteraukreises geprüften Jahresabschluss 2014 und erteilt gleichzeitig dem Gemeindevorstand die Entlastung für dieses Haushaltsjahr.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6	Mitteilungen des Gemeindevorstandes
----------	--

Instandhaltungsarbeiten an der Tartanbahn am Sportplatz Echzell

Der Gemeindevorstand hat eine überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO in Höhe von 10.000 € zur Instandsetzung der Tartanbahn bewilligt.

Einführung eines Putztages – Herbstputz in Echzell

In der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales wurde beschlossen, um der Ansammlung von Unrat und Müll in der Gemarkung entgegenzuwirken, einen Putztag einzuführen. In Abstimmung mit der Feuerwehr, Herr Rudel und Herrn Wettig, wurde als Termin: Samstag, 30.09.2017 festgelegt.

Hausmeisterstelle für Bürgerhaus Bingenheim

Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen, auch für das BGH Bingenheim einen Hausmeister zu beschäftigen. Die Stelle wird demnächst in der Wochenzeitung ausgeschrieben.

Bundestagswahl am 24.09.2017

Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt. Bitte Termin schon heute vormerken.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7	Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
----------	---

Mitteilung

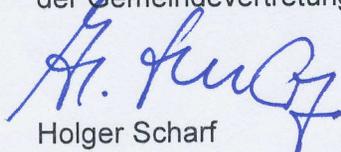
Vom 04.09. bis 20.09.2017 findet in der Henry-Benrath-Schule in Friedberg eine Wanderausstellung der Bildungsstätte Anne Frank zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten statt.

Es wurde ein Initiativantrag zur Kindergartensatzung und Gebührenordnung für die Kindergärten der Gemeinde zur Bearbeitung im GUS-Ausschuss von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereicht.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Der Vorsitzende der
der Gemeindevertretung:


Holger Scharf

Die Schriftführerin:


Liesa Mogk